

Doch auch Mario's jüngerer Bruder **Sandro Jung**, ebenfalls wohnhaft in der Rastatter Straße 27, ist mehr als nur ein bekannter Sympathisant nazistischen Gedankenguts.



#### **Vorbild Bruder**

Sandro ist, genau wie sein Bruder Mario, aktives Mitglied der „Nationalen Sozialisten Rastatt“ und pflegt ebenso Kontakte zu Neonazigrößen in Region von Karlsruhe bis ins Murgtal.

#### **Faschistische Propaganda**

Aufgefallen ist Sandro durch die Verbreitung von faschistischer Propaganda. Propagandamaterialien, wie z.B. Aufkleber mit explizit rassistischen Inhalten, sind nicht nur in seiner Heimatstadt Ötigheim zu finden. Auch werden solche gerne an Jugendliche weiterverteilt oder an Schulen verklebt. So finden sich diese z.B. auch Rund um seine derzeitige Berufsschule, die Carl-Benz-Schule in Gaggenau. Ob sein derzeitiger Arbeitgeber, die Karle & Jung GmbH in Ötigheim, von seiner menschenverachtenden Gesinnung weiß und welche Konsequenzen diese Firma daraus zieht, ist uns nicht bekannt.



#### **Auftreten der Brüder Jung**

Die Brüder Sandro und Mario Jung machen keinen Hehl aus ihrer politischen Gesinnung. An öffentlichen Veranstaltungen, in der Schule oder der Freizeit tragen sie offen ihre Meinung durch mit rechtspolitischen Aussagen bedruckte T-Shirts zur Schau (Bsp. siehe Bild links; T-Shirt des Neonazi-Versandhauses „Front Records“).

Beide Brüder genießen allerdings trotz ihrer widerwärtigen Weltsicht eine allgemeine Akzeptanz, gerade auch unter nichtrechten Jugendlichen. Neben den eigenen Kellerräumlichkeiten wird sich unter anderem im Ötigheimer „Milchhiesl“ getroffen. Nicht nur, dass hier auf subtilem Wege rechtes Gedankengut verbreitet wird, die Kneipe dient auch als Treffpunkt zur Vernetzung mit anderen Neonazi-Gruppen in der Region. Gerade nach der Schließung des „Rössle“ wurde die kleine Kneipe vermehrt von faschistischen Kadern des *NS Rastatt* und des *Karlsruher//Netzwerks* frequentiert.

Die Tatsachen, dass beide Brüder durchaus wenig Skrupel vor Gewaltanwendung haben, eine breite lokale Akzeptanz in ihrem Umfeld genießen sowie unbehelligt Nazi-Ideologien verbreiten können werden wir nicht hinnehmen!

Wir fordern alle Adressaten dieses Outings auf sich offen gegen Faschismus zu positionieren, sich stark zu machen gegen Rassismus im Alltag und den Neonazis keine Basis zu bieten!

#### **Nazis aus der Deckung holen!**

V.i.S.d.P. Hans Beimler, Straße vor Madrid 36, München

